



Geballtes Wissen 2024

1. März
5. April
24. Mai

Für Kulturmacher:innen
und die, die es werden wollen

Freitag, 1. März

Ort:

Zukunftswerkstatt, Ihmeplatz 7, 30449 Hannover

14.00 – 16.00 Uhr

Welche Trägerform passt zu mir

Seminar mit Christiane Mielke (Soziokultur Nds.)

Verein, GmbH, GbR – was sind das für Konstrukte? Sind sie hilfreich für mein Vorhaben? Welche Grenzen und Vorteile bietet die jeweilige Trägerform?

In diesem Seminar gucken wir uns an, was genau die einzelnen Trägerformen bedeuten. Es gibt nicht die eine richtige Lösung, sondern nur individuelle Entscheidungen. Manchmal sind auch Kombinationen sinnvoll.

Christiane Mielke hat sich zunächst ehren-, dann hauptamtlich in diversen Vereinen um die Finanzen gekümmert; langjährig unter anderem bei der „musa“ in Göttingen. Dabei hat sie sich in den vergangenen 20 Jahren ein fundiertes Wissen in allen Fragen um Vereine und Finanzen in der Praxis erarbeitet. Christiane Mielke ist Kulturwissenschaftlerin und hat eine Zusatzausbildung in Lösungsorientierter Systemischer Beratung im Gepäck.

16.30 – 18.00 Uhr

Wenn Geld gebraucht wird

Seminar mit Christina Peters (Soziokultur Nds.) und Bernd Jacobs (Kulturbüro der LH Hannover)

Jedes Projekt braucht ein Budget. Aber wo gibt es die passende Unterstützung und wie gehe ich bei der Beantragung von Fördermitteln vor? Welche Fördermittel gibt es derzeit für Hannover, die Region, überregional und wie finde ich die passenden Quellen für mein Vorhaben? Hier gibt es gesammelte Informationen und aktuelle Hinweise direkt von den Förderern.

Christina Peters ist Kulturberaterin bei Soziokultur Niedersachsen. Sie hat unterschiedliche Organisationsformen mitgestaltet und sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Strukturen im städtischen und ländlichen Raum mitentwickelt. Sie war Projektleiterin eines Bundesförderprogramms für den Bereich pandemiebedingte Investitionen von Kunst- und Kulturschaffenden.

Bernd Jacobs leitet das Sachgebiet „Junge Kultur“ im Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover. Im Kulturbüro hat er mit dem Aufbau der „Jungen Kultur“ dafür gesorgt, dass es eine Ermöglichungs-, Anerkennungs- und Förderkultur für die interdisziplinär denkende und handelnde junge Kulturszene gibt und es mit dem Innovationsfonds für Kunst und Kultur Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft gibt.

18.30 – 20.30 Uhr

Öffentliche Veranstaltung:

Kulturarbeit in multi-Krisen-Zeiten

Eine Vielzahl von Krisen beherrschen die aktuellen Meldungen und konfrontieren uns – auch in unserem Arbeitsalltag. Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir mit dieser Vielzahl an Belastungen umgehen. Wie beeinflussen uns die Nachwirkungen der Corona-Pandemie? Welche Auswirkungen haben die angekündigten Kürzungen der Stadt Hannover auf unsere Arbeit? Und um den Blick nach außen zu richten: Was müssen Kunst und Kultur in diesen Zeiten für ihr Publikum bieten? Verändert sich unser Angebot?

Gäste:

Luna Jurado (Kulturzentrum Faust, VereinteKultur Hannover), Katrin Ribbe (Freie Fotografin), N.N. (Hochschule Hildesheim), Christina Peters (Soziokultur Nds.), Bernd Jacobs (Kulturbüro LH Hannover)

Moderation:

Jan Egge Sedelies (HAZ)

Jan Egge Sedelies ist Journalist, Moderator, Musiker, Schriftsteller und Literaturveranstalter. Er leitet das Redaktionsmarketing der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ), organisiert und moderiert diverse Veranstaltungen und Foren zu stadtesellschaftlichen Themen, sowie Poetry-Slams, Literaturabende, etc.

Freitag, 5. April

Ort:

Rampe, Gerhardtstr. 3, 30167 Hannover

14.00 – 16.00 Uhr

Rechtsfragen – mit denen man sich beschäftigen sollte

Seminar mit Gunnar Geßner (Musikzentrum Hannover) und David Lampe (PLATZprojekt)

Wer eine Veranstaltung macht, übernimmt Verantwortung. Gegenüber Besucher:innen, Beteiligten und der Allgemeinheit. In diesem kompakten Seminar gucken wir auf die (erstaunlich wenigen) spezifischen veranstaltungsbezogenen Vorschriften. Aber wir behalten auch den größeren Rahmen im Blick, z. B. das Arbeitsschutzgesetz.

Der Input soll junge Veranstalter:innen empoweren und eine solide Risiken-Matrix an die Hand geben, die Mut und Lust zum Veranstalten macht.

16.30 – 20.30 Uhr

Kreative Tools für junge Eventplaner:innen

Workshop mit Ilka Theurich

Erlebe die Kunst der innovativen Eventgestaltung und entdecke neue Wege, um deine Ideen zum Leben zu erwecken!

Dieser Workshop ist perfekt für dich, wenn du voller kreativer Ideen steckst. Tauche ein in die Welt des Design Thinkings, lerne einzigartige Events mit kreativem Denken und Nutzer:innen-zentrierung zu entwickeln. Erweitere deine Kreativität durch Brainstorming und Visualisierungstools, entdecke Technologie und Gamification für interaktive Event-Erlebnisse, und erfahre, wie künstlerische Methoden und Feedback-Tools den Erfolg deiner Veranstaltungen steigern können.

Begrenzte Plätze verfügbar – Sichere dir jetzt deinen Platz und werde zum / zur Meister:in der Innovation in der Eventbranche!

Gunnar Geßner ist Historiker und Soziologe, liebt Projekte und Veranstaltungen. Zuletzt arbeitete er vier Jahre beim Musikland Niedersachsen, davor im eigenen Büro und seit 2017 im MusikZentrum Hannover. Er ist ehrenamtlich im Vorstand von „KlubNetz“ und „LiveKomm“ engagiert und hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Hannover im Studiengang Veranstaltungsmanagement.

David Lampe ist gelernter Veranstaltungskaufmann und -manager. Er wirkte zehn Jahre als Booker und Klubbetreiber und engagiert sich seitdem sowohl beruflich als auch im Ehrenamt für die Musikszene. Zudem ist er Dozent an der Hochschule Hannover im Studiengang Veranstaltungsmanagement und ist Geschäftsleiter beim „PLATZprojekt“.

Ilka Theurich bringt als bildende Künstlerin eine einzigartige Perspektive und kreative Herangehensweise in ihre Coaching-Praxis ein. Ihre ganzheitliche Herangehensweise kombiniert Coaching-Methoden mit künstlerischen Techniken, um Klient:innen dabei zu unterstützen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und ihre Ziele zu erreichen.

Freitag, 24. Mai

Ort:

PLATZprojekt (Aquarium, OSCO) Fössestr. 103,
30453 Hannover

14.00 – 17.00 Uhr

„Das ist was Persönliches“ Selbstdarstellung & Öffentlichkeits- arbeit in der Praxis

Workshop mit Lasse Schlegel

In diesem Workshop erfährst du, wie du dich und dein Projekt wirksam in Szene setzt, Vertrauen schaffst und deine Reichweite vergrößerst. Anhand von realisierten Projektbeispielen gibt Lasse Einblicke in die Konzeptions- und Umsetzungsphase. Du erfährst, wie du deine Idee visualisierst, eine überzeugende Präsentation entwickelst und auch mit geringem Budget einen professionellen Eindruck hinterlässt. Zwei der drei Workshop-Stunden sind für die Projekte der Teilnehmenden reserviert. Bring also unbedingt deine Idee oder Fragen mit.

Lasse Schlegel ist freiberuflicher Grafiker und Kommunikationsdesigner. Mit dem Projekt "Platzhalter" baut er Werbeflächen zu Gemeinschaftsorten um. Die Entwürfe waren zuletzt in der Innenstadt von Hannover (2020, 2023) und Essen (2022) zu sehen, wurden unter anderem vom Bundespreis EcoDesign ausgezeichnet und zum deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. Zurzeit entwickelt er gemeinsam mit der Agentur Hunger & Koch die visuelle Identität des Kulturdreiecks Hannover.

17.30 – 19.00 Uhr

Hinter den Kulissen der Rathäuser

Seminar mit Ingrid Wagemann

Ob es um Geld geht, um Genehmigungen oder Unterstützung – jede Initiative, die in Hannover aktiv wird, bekommt es mit dem Rathaus zu tun. Weil Förderungen oder Genehmigungen gebraucht werden – weil viele hundert Vereine und Initiativen mit ihrer Arbeit wichtiger Bestandteil für die Daseinsfürsorge und Lebensqualität in Hannover sind. Da treffen sich zwei sehr unterschiedliche Welten.

In diesem Seminar geht es darum, die Rahmenbedingungen, die Struktur und Wirkungsweisen von Verwaltung und Politik nachzuvollziehen für eine bessere Kommunikation und eine erfolgreiche Strategie.

Ingrid Wagemann war viele Jahre als Kommunalpolitikerin in Hannover aktiv. Als Sozialarbeiterin und Supervisorin hat sie diverse Vereine gegründet, beraten und begleitet – als Geschäftsführerin von Spokusa, als Kulturberaterin des Landesverbandes Soziokultur, als Mitinitiatorin der Agentur für kreative Zwischen-RaumNutzung und des Vereins Freie Kunst und Kultur Hannover ist sie sowohl in der Freien Szene als auch im Kontakt mit dem Rathaus gut vernetzt und erfahren.

19.30 – 21.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung: Wie politisch ist unsere Kulturarbeit?

Mit Akteur:innen der Kulturszene beschäftigen wir uns mit der Frage, was „politisch sein“ eigentlich bedeutet. Was machen Kriege und internationale politische Spannungen mit uns? Wie gehen wir mit dem Rechtsruck in Deutschland um? Wie politisch ist unsere Arbeit? Sollten wir noch politischer werden – sollten wir uns organisieren? Wie können wir unsere politische Haltung nach außen tragen und gesellschaftlich damit etwas bewirken?

Gäste:

Julius Matuschik (cameo Kollektiv—angefragt),
Andrea Hingst (Soziokultur Nds.), Peggy Zander (UJZ
Korn), Felix Klaube (SNNTG Festival), Kiriakoula
Kremantzouli (Kulturzentrum Pavillon)

Teilnahme

Teilnehmen können alle interessierten Einzelpersonen sowie Vereine und Initiativen mit vorheriger Anmeldung.

Teilnahmegebühr pro Person
(inkl. Verpflegung):

ein Termin: 10 €
alle 3 Termine: 25 €

Anmeldung mit Angabe der gewünschten Termine und Personenzahl unter:
info@zwischenraum-hannover.de

Über Geballtes Wissen

„Geballtes Wissen“ ist ein Projekt der Agentur für kreative ZwischenRaumNutzung e.V. um Kulturmacher:innen und die, die es werden wollen, in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Ergänzend zur Vermittlung von Leerstand, möchte die Agentur Künstler:innen und Kulturschaffende beraten, begleiten, kooperieren und qualifizieren – insbesondere junge Menschen und Initiativen, die noch nicht etabliert sind, ehrenamtlich unterwegs sind oder noch ganz am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

Das „Geballte Wissen“ sucht immer wieder den Austausch mit der Kunst- und Kulturszene in Hannover und setzt Schwerpunkte. Das umfangreiche „A bis Z“ zur Veranstaltungsplanung ist online für alle zugänglich auf www.geballteswissen.de

Veranstalterin

Agentur für kreative
ZwischenRaumNutzung e. V.

Leinstr. 16
30159 Hannover

Tel: 0178 – 1539535

info@zwischenraum-hannover.de
www.zwischenraum-hannover.de

Z _ R AGENTUR FÜR KREATIVE
ZWISCHENRAUMNUTZUNG

Gefördert von:



In Kooperation mit:

